



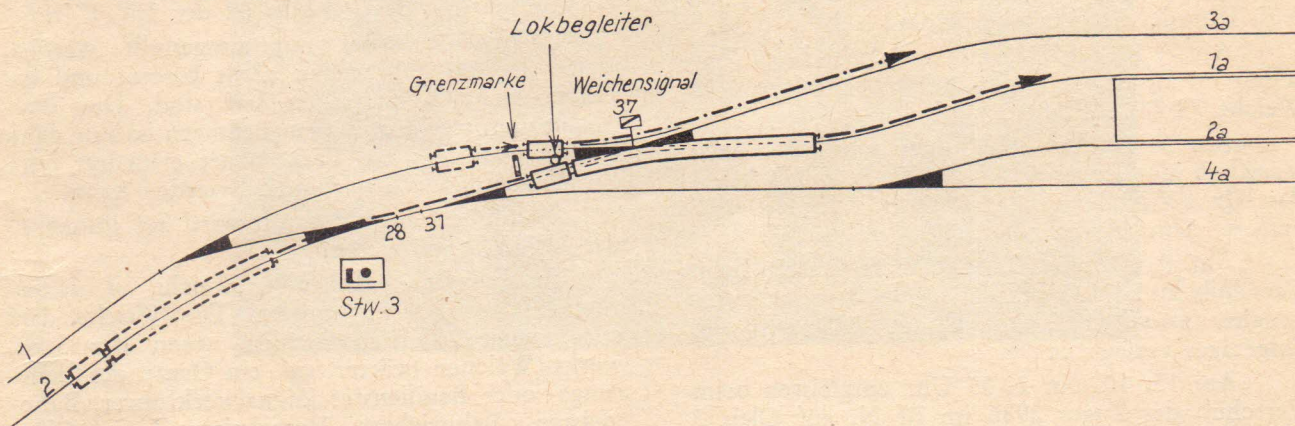
Verkehrs-Unterrichtsblatt

11. Stück	Wien, am 1. November 1963	Jahrgang 1963
-----------	---------------------------	---------------

- Inhalt: 52. Außergewöhnliche Ereignisse im Verkehr — mit oder ohne Folgen
 53. Nichts ist so fein gesponnen!
 54. Neues und Interessantes — Die Vogelfluglinie
 55. Kundendienst
 56. 24. Preisausschreiben — „Kennst Du die Vorschrift?“

52. Außergewöhnliche Ereignisse im Verkehr — mit oder ohne Folgen

a) Tötung eines Tfz-Begleiters



Im dargestellten Bf fuhr ein gezogener, aus Diesel-Tfz, Gepäck- und 2 Personenwagen bestehender Vershubteil aus Gleis 2 a in Richtung Stellwerk 3 und blieb nach Überfahren der Weiche 28 im Gleis 2 grenzfrei stehen. Anschließend erfolgte die Fahrt des begleiteten Tfz (Reihe 2050) eines auf Gleis 1 a angekommenen Schnellzuges nach Gleis 1 über die Weiche 37. Nach dessen grenzfreiem Halt stellte der Wärter im Stellwerk 3 den Fahrweg für den nunmehr geschobenen Vershubteil von Gleis 2 nach Gleis 1 a her und gab dem Vershubleiter mündlich vom Stellwerk aus die Zustimmung zur Durchführung der Vershubfahrt. Der Vershubleiter leitete hierauf vom ersten geschobenen Wagen aus — in der Fahrtrichtung rechts befindlich — die Vershubbewegung ein.

Noch während der Vershubteil über die Weiche 37 rollte, fuhr auch das auf Gleis 1 stehende Tfz in gleicher Richtung an (es war Überstellung nach Gleis 3 a beabsichtigt); es kam zu einer Flankenfahrt der beiden Tfz, wobei

der am rechten vorderen Führerstandaufstieg befindliche Tfz-Begleiter zwischen beiden Fahrzeugen eingeklemmt und getötet wurde.

Was verursachte diesen schweren Unfall?

Die Nichtbeachtung des Weichensignals der Weiche 37 durch den Tfz-Begleiter und den Tfz-Führer sowie mangelhafte Verständigung.

Zur Unfallszeit herrschte klares Wetter und gute Sicht. Vor Beginn der Vershubbewegungen standen sowohl das Tfz auf Gleis 1 als auch der Vershubteil auf Gleis 2 bei den Weichen 37 bzw. 28 grenzfrei.

Der Tfz-Führer des Tfz auf Gleis 1 will — seinen Angaben zufolge — vom Tfz-Begleiter den Zuruf „Es geht dann, wir können fahren“ oder „Es geht bald, wir können dann fahren“ erhalten haben und daraufhin das Tfz in Richtung Weiche 37 in Gang gesetzt haben. Er gab an, daß ihm die Sicht auf den aus Gleis 2, also von rechts kommenden Vershubteil, durch den am Führerstandaufstieg in Fensterhöhe stehenden Tfz-Begleiter genommen gewesen sei.

Strassenleitung Wien FJB
 Abg. - 8 NOV 1963
 Nr. _____

